



BESCHWERDEN VON MITARBEITENDEN ANDERS WAHRNEHMEN UND AKTIV ALS CHANCE NUTZEN

Im Arbeitsalltag sind Führungskräfte regelmäßig mit Beschwerden von Mitgliedern ihrer Teams konfrontiert. Um diesen Anliegen mit Ruhe und Souveränität zu begegnen, ist es wichtig, Abstand zu gewinnen und das eigene emotionale Erleben bewusst zu reflektieren. Diese Fortbildung lädt dazu ein, negative Emotionen nicht als Belastung, sondern als Chance zu betrachten. So kann ein gutes Miteinander im Team bewahrt oder wiederhergestellt.

ZIELE

- Ein besseres Verständnis für die eigenen negativen Emotionen entwickeln
- Den Umgang mit unzufriedenen Mitarbeitenden souveräner zu gestalten
- Lernen, auf Menschen, die einen stark irritieren, anders zu reagieren
- Lernen, auch in stressigen Situationen die eigenen Bedürfnisse sowie die des/der Teams wahrzunehmen und auf diese zu achten
- Vertrauen nach schwierigen Beschwerdesituationen wiederherstellen
- Neue Formen der Zusammenarbeit erkunden.

INHALTE

In einem geschützten und wertschätzenden Rahmen werden praxisnahe Impulse und Werkzeuge vermittelt, die dabei unterstützen, innere Stabilität zu finden und Mitarbeitenden mit mehr Gelassenheit und Klarheit zu begegnen. Diese interaktive Fortbildung verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnahen Übungen und Fallbeispielen. Sie regt zur Reflexion an und lädt die Teilnehmenden dazu ein, eigene Sichtweisen und Verhaltensmuster zu hinterfragen. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

- Entstehung negativer Emotionen und ihre Auswirkungen
- Klärung zentraler Begriffe: Überzeugungen, Emotionen, Polaritäten, Ablehnung und Schattenseiten
- Negativen Emotionen im beruflichen Alltag weniger Raum geben
- Werkzeuge und Strategien für einen bewussteren Umgang mit negativen Emotionen durch die Auseinandersetzung mit eigenen Glaubenssätzen und inneren Widerständen.

METHODEN

- Praxisnahe Übungen und konkrete Fallbeispiele zur nachhaltigen Verankerung des Gelernten sowie kurze theoretische Impulse
- Einführung in die "Rücknahme von Projektionen"
- Erstellung eines individuellen Aktionsplans (Roadmap).

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Mitarbeiterbeschwerden nicht persönlich nehmen und dadurch bewusster und gelassener mit ihnen umgehen können
- In herausfordernden Situationen souverän und wertschätzend kommunizieren können
- Erkennen können, wann es notwendig ist, die „Reißleine zu ziehen“ und klare Grenzen zu setzen
- Neue Handlungsstrategien entwickeln, um dem/den Team(s) nach emotionsgeladenen Situationen wieder konstruktiv zu begegnen.



Réf. 4827

» ZIELGRUPPE

- Führungskräfte mit Leitungsverantwortung im Sozialbereich und in der Pflege
- Operative Führungskräfte im Sozialbereich und in der Pflege.

» REFERENT

Guy SCHMIT
Kriminologe & Sozialarbeiter,
Professioneller Coach &
Ausbilder, 30 Jahre Berufs-
und Führungserfahrung in
Luxemburg und im Ausland.

» TERMINE

19.10.2027 und 20.10.2027
09:00-16:00

12 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

420 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)

» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess